Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 359. Mittag-Ausgabe. Neunundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Freitag, den 25. Mai 1888.

Deutschland.

Berlin, 24. Mai. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Hofmarschall des Kronprinzen, von Liebenau, den Rothen Adler-Orden zweiter Klasse mit Eichenlaub verliehen.

Se. Majestät der König hat den Landrath von der Marwitz zu Lyck zum Mitglied des Bezirksausschusses in Merseburg und zum Stellvertreter des Regierungspräsidenten im Vorsitz dieser Behörde mit dem Titel Verwaltungsgerichts-Director auf Lebenszeit ernannt; sowie dem Director im Ober-Hofmarschall-Amt, Dr. Dohme, den Charakter als Geheimer Regierungs-Rath mit dem Range der Räthe dritter Klasse, und dem Baumeister Ernst Ihne den Charakter als Hof-Baurath zugleich mit der Ernennung zum Hof-Architekten Allerhöchstdesselben verliehen. (R.-Anz.)

[Militär-Wochenblatt.] von Olszewski, Gen.-Major von der Armee, commandirt zur Vertretung des Inspecteurs der 3. Landw.-Insp., zum Inspecteur dieser Insp. ernannt. von Hassel, Gen.-Major und Chef des Generalstabes des IV. Armee-Corps, zum Commandeur der 15. Inf.-Brig., Golz, Gen.-Major und Inspecteur der 1. Ing.-Inspection, zum Präses des Ing.-Comités, von Langenbeck, Oberstlt. und Commandeur des Rhein. Ulan.-Regts. Nr. 7, unter Versetzung in den Generalstab der Armee, zum Chef des Generalstabes des IV. Armee-Corps, Frhr. von Schönau-Wehr, Oberstlt. und Flügel-Adjut. des Großherzogs von Baden Königl. Hoheit, unter Entbindung von diesem Verhältniß, zum Commandeur des Rhein. Ulan.-Regts. Nr. 7 ernannt. Oberhoffer, Oberst und Abtheil.-Chef im großen Generalstabe, der Rang eines Brig.-Commandeurs verliehen. Heinrichs, Oberstlt. und etatsmäß. Stabsoffizier des 6. Pomm. Inf.-Regts. Nr. 49, mit der Führung des 5. Rhein. Inf.-Regts. Nr. 65, unter Stellung à la suite desselben, beauftragt. Köhler, Major vom 4. Posen. Inf.-Regt. Nr. 59, unter Beauftragung mit den Functionen des etatsm. Stabsoffiz. in das 6. Pomm. Inf.-Regt. Nr. 49, Dobschitzky, Major vom 1. Hannov. Inf.-Regt. Nr. 74, als Bats.-Commandeur in das 4. Posen. Inf.-Regt. Nr. 59 versetzt. Weste, Major, aggreg. dem 1. Hannov. Inf.-Regt. Nr. 74, in dieses Regt. einrangirt. von Windheim, Major a. D., zuletzt Hauptm. und Comp.-Chef im 7. Ostpreuß. Inf.-Regt. Nr. 44, unter Stellung zur Disp. mit seiner Pens., zum Command. des Landw.-Bats. Bezirk Goldap, Ziemssen, Major z. D., zum Command. des Landw.-Bats.-Bezirks Dt. Eylau ernannt. Arnold, Major vom 6. Pomm. Inf.-Regt. Nr. 49, als Bats.-Command. in das 2. Oberschl. Inf.-Regt. Nr. 23, Ochwadt, Hauptmann à la suite des 3. Oberschles. Inf.-Regts. Nr. 62, unter Entbindung von dem Commando als Adjut. bei der 1. Landwehr-Inspection als Compagnie-Chef in das 6. Brandenburgische Infanterie-Regiment Nr. 52 versetzt. Frhr. v. Steinäcker, Oberstlt. z. D. und Commandeur des Landw.-Bats.-Bezirks Magdeburg ein Patent seiner Charge verliehen. v. Gronefeld, Unteroff. vom 3. Posen. Inf.-Regt. Nr. 58, Kreyher, Müller, Unteroffe. vom 4. Posen. Inf.-Regt. Nr. 59, Frhr. Vitzthum v. Egersberg, Unteroff. vom König Wilhelm Gren.-Regt. Nr. 7, Emmel, Schreiber, Unteroffe. vom 1. Westpreuß. Gren.-Regt. Nr. 6, v. Bogen, Stöcker, Saß, Unteroffe. vom 2. Niederschl. Inf.-Regt. Nr. 47, Schwerk, Unteroff. vom 3. Niederschl. Inf.-Regt. Nr. 50, v. Stegmann-Stein, Unteroff. vom 1. Schles. Drag.-Regt. Nr. 4 zu Port.-Fähnrs. befördert. Suermondt, Rittm. und Escadr.-Chef vom Posen. Ulan.-Regt. Nr. 10, à la suite des Regts. gestellt. v. Krieger, Rittm. vom Posen. Ulan.-Regt. Nr. 10, zum Escadr.-Chef ernannt. v. Walther, Pr.-Lt. vom Gren.-Regt. Kronprinz Friedrich Wilhelm Nr. 11, zum Hauptm. und Comp.-Chef, vorläufig ohne Patent, v. Siegroth, Sec.-Lt. von demselben Regt., zum Pr.-Lt., Berger, Port.-Fähnr. vom Schles. Füs.-Regt. Nr. 38, v. Choltitz, Port.-Fähnr. vom 2. Schles. Hus.-Reg. Nr. 6 zu Sec.-Lts., v. Wedell, Unteroff. vom 4. Niederschles. Inf.-Regt. Nr. 51, Nasedy, Unteroff. vom 1. Posen. Inf.-Regt. Nr. 18, v. Thadden, Unteroff. vom 3. Oberschles. Inf.-Regt. Nr. 62, Mittelstaedt, Raabe, Unteroffiziere vom 2. Oberschles. Inf.-Regt. Nr. 23, Graf v. Baudissin, Unteroff. vom 4. Oberschles. Inf.-Regt. Nr. 63, v. Oheimb, Unteroff. vom Leib-Kür.-Regt. (Schles.) Nr. 1, Frhr. v. Reitzenstein, Unteroff. vom 2. Schles. Hus.-Regt. Nr. 6, v. Kriiger, Unteroff. vom Schles. Ulan.-Regt. Nr. 2, zu Port.-Fähnrs. befördert. v. Studnitz, Graf von Pfeil, Sec.-Lts. vom Leib-Kürassier-Regiment (Schles.) Nr. 1, à la suite des Regiments gestellt. Schmitt, Prem.-Lt. vom 4. Großherzogl. Hess. Inf.-Regt (Prinz Carl) Nr. 118, unter Beförderung zum Hauptmann und Compagnie-Chef, in das 3. Oberschlesische Infanterie-Regiment Nr. 62 versetzt. Gescher, Major vom 1. Westfälischen Infanterie-Regiment Nr. 13, zum Bataillons-Commandeur ernant. Schneider, Oberstlt. z. D. und Commandeur des Landw.-Bats.-Bezirks Saarlouis, der Charakter als Oberst verliehen. Zabeler, Major z. D., zum Commandeur des Landw.-Bats.-Bezirks Eupen ernannt. Aldenkortt, Major vom Kriegsministerium, als Bats.-Commandeur in das 6. Rhein. Inf.-Regt. Nr. 68 versetzt. Pabst v. Ohain, Major à la suite des 1. Großherzogl. Hess. Inf.- (Leibgarde-) Regts. Nr. 115 und commandirt zur Dienstleistung bei dem Kriegsministerium, in das Kriegsministerium versetzt. v. Crousaz, Major z. D., zum diensthuenden Bez.-Offizier bei dem Landw.-Bats.-Bezirk Altona ernannt. Graf v. Itzenplitz, Major und Escadr.-Chef vom 2. Hess. Hus.-Regt. Nr. 14, ein Patent seiner Charge verliehen. Ostermeyer, Oberstlt. z. D. und Commandeur des Landw.-Bat.-Bezirks Siegen, der Charakter als Oberst verliehen. von Ditfurth, Major vom 3. Hess. Inf.-Regt. Nr. 83, zum Bats.Commandeur ernannt. Liebe, Major aggreg. dem 3. Hess. Inf.-Regt. Nr. 83, in dieses Regt. einrangirt. Prince, Unteroff. vom Inf.-Regt. Nr. 99, zu Port.-Fähnr. befördert. Andersch, Major und Escadr.-Chef vom 2. Hannov. Ulan.-Regt. Nr. 14, ein Patent seiner Charge verliehen. Becker, Hauptm. und Comp.-Chef vom 4. Posen. Inf.-Regt. Nr. 59, dem Regt., unter Beförderung zum überzähl. Major aggreg. Schneider, Hauptm. vom 4. Posen. Inf.-Regt. Nr. 59, zum Comp.-Chef ernannt. Giersch, Sec.-Lt. vom Eisenbahn-Regt., unter Beförderung zum Pr.-Lt., in das 4. Posen. Inf.-Regt. Nr. 59 versetzt. Willim, Sec.-Lt. vom 1. Schles. Gren.-Regt. Nr. 10, in das 3. Ostpreuß. Gren.-Regt. Nr. 4 versetzt. Frhr. v. Stetten, Major vom 5. Westphäl. Inf.-Regt. Nr. 53, ein Patent seiner Charge verliehen. v. Sichart, Major à la suite des Neumärk. Drag.-Regts. Nr. 3 und Director der Cav.-Unteroff.-Schule bei dem Militär-Reitinstitut, als etatsmäß Stabsoffiz. in das Thüring. Ulan.-Regt. Nr. 6 versetzt. Lange, Major und etatsmäß. Stabsoffiz. des Thüring. Ulan.-Regts. Nr. 6, unter Stellung à la suite dieses Regts., zum Director der Cav.-Unteroff.-Schule bei dem Militär-Reitinstitut ernannt. v. Colmar, Major à la suite des 1. Hannov. Ulan.-Regts. Nr. 13 und Lehrer bei dem Militär-Reitinstitut, unter Entbindung von diesem Verhältniß, dem Regt. aggregirt; derselbe verbleibt bis auf Weiteres noch zur Dienstleistung bei dem Militär-Reit-Institut commandirt. v. Scherbening, Sec.-Lt. vom Schles. Feld-Art.-Regt. Nr. 6, zum Pr.-Lieutenant, Carp, Pr.-Lt. vom Oberschles. Feld-Art.-Regt. Nr. 21, zum Hauptm. und Battr.-Chef, Eberhardt I., Sec.-Lt. von dems. Regt., zum Pr.-Lt. befördert. Die Unteroffiziere: Augustin vom Niederschles. Feld-Art.-Regt. Nr. 5, v. Köppen vom Schles. Feld-Art.-Regt. Nr. 6, Schröder, Hoffmann, vom Posen. Feld-Art.-Regt. Nr. 20, zu Port.-Fähnrs. befördert. Frhr. v. Lyncker, Pr.-Lt. vom Schles. Feld-Art.-Regt. Nr. 6, unter Belassung in seinem Commando bei der Gestüt-Verwaltung, in das Nass. Feld-Art.-Regt. Nr. 27, Ferber, Pr.-Lt. vom 1. Bad. Feld-Art.-Regt. Nr. 14, in das Oberschles. Feld-Art.-Regt. Nr. 21, Scheffer, Major und Battr.-Chef vom Oberschles. Feld-Art.-Regt. Nr. 21, als Abtheilungs-Commandeur in das 2. Brandenburg. Feld-Art.-Regt. Nr. 18 (General-Feldzeugmeister), Stolzenburg, Pr.-Lt. à la suite des Oberschlesischen Feld-Art.-Regts. Nr. 21, unter Entbindung von dem Commando als Adjutant bei der 6. Feld-Art.-Brig., in das Holstein. Feld-Art.-Regt. Nr. 24 versetzt. Strasser, Oberstlt. à la suite des Rhein. Fuß-Art.-Regts. Nr. 8 und erster Art.-Offiz. vom Platz in Metz, zum Commandeur des Ostpreuß. Fuß-Art.-Regts. Nr. 1 ernannt. Schoening, Sec.-Lt. vom Schles. Fuß-Art.-Regt. Nr. 6, zum Pr.-Lt., Löhr, Unteroff. vom Niederschles. Fuß-Art.-Regt. Nr. 5, zum Port.-Fähnr. befördert.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 25. Mai.

* **Firmung.** Gestern früh um 7 Uhr las Fürstbischof D. Georg Kopp in der Herz-Jesu-Kirche im Kloster vom guten Hirten die Messe und ertheilte darauf 53 Klosterinsassen das Sacrament der Firmung. Vor und nach der Firmung hielt D. Kopp längere Anreden an die Firmlinge. Die „Schles. Volksztg." theilt ferner mit: „Zu einem der Mädchen, welches schwer erkrankt ist und, hoffnungslos darniederliegend, jeden Augenblick den Tod erwartet, begab sich der Hochwürdigste Herr in die im zweiten Stock des Klosters befindliche Krankenstube, um es auf dem Krankenbette zu firmen. Nachdem der Herr Fürstbischof in der Kirche die Gewänder abgelegt, begab Hochderselbe sich ins Kloster, empfing zuerst die Huldigung der Klosterschwestern und besichtigte darauf die ganze Anstalt. In jedem der zwei Wohn- und Arbeitssäle, in welchen, drei Kranke abgerechnet, zusammen 203 Büßerinnen sich befanden, hielt er Ansprachen. Unmittelbar darauf verließ der Oberhirt das Kloster."

Telegramme.

Berlin, 25. Mai. (W. T. B.) Die „Nordd. Allg. Ztg." meldet: Das Gesetz, betreffend die Verleihung von Corporationsrechten an geistliche Ordensniederlassungen, erhielt am 22. Mai die königliche Sanction.

(**Straßburg i. E.,** 24. Mai. W. T. B.) Behufs Ausführung der Verordnung vom 22. d. M., betreffend den Paßzwang, ist eine Anweisung an die Landesbehörden erlassen worden. — Dem „Elsässer Journal" zufolge ist gegen den Färbermeister Appel sowie gegen den Eisenbahnangestellten Dietz und dessen Ehefrau das Hauptverfahren wegen Landesverraths eröffnet.

Straßburg i. E., 24. Mai. (W. T. B.) Der Landwirthschaftsrath beschloß einstimmig, an die deutsche Landwirthschaftsgesellschaft das Ersuchen zu richten, eine allgemeine deutsche landwirthschaftliche Ausstellung im Jahre 1890 in Straßburg abzuhalten.

Karlsruhe, 24. Mai. (W. T. B.) Die Kronprinzessin von Schweden ist Nachmittags hier eingetroffen und am Bahnhofe von dem Großherzog, der Großherzogin, den Prinzessinnen Wilhelm, Elisabeth und Marie sowie von dem Staatsminister Dr. Turban, dem preußischen Gesandten von Eisendecher und dem Stadtcommandanten empfangen worden.

Dresden, 24. Mai. (W. T. B.) Von dem Abends nach 6 Uhr hier fälligen Berlin-Dresdener Zuge entgleiste bei Cossebaude der vorletzte Wagen. Vier Personen sind verletzt. Der Betrieb war einige Stunden gestört.

Paris, 24. Mai. (W. T. B.) Der Senat hat sich mit 220 gegen 27 Stimmen für das Princip der Erhebung einer Militärsteuer von denjenigen ausgesprochen, welche von der Militärdienstpflicht befreit werden. — In der heutigen Sitzung der Commission des Senats zur Vorberathung des Gesetzentwurfs über die Emittirung von Panamaloosen erklärt der Finanzminister, die Regierung habe keinen Anlaß, in einer Angelegenheit zu interveniren, die einen wesentlich privaten Charakter trage, sie habe lediglich zu prüfen, welchen Einfluß etwa die Emission der Loose auf den Markt für die Werthpapiere des Staates ausüben könnte. Da nun aber der Staat weder eine Anleihe, noch irgend welche andere Finanzoperationen vorbereite, habe die Regierung keinen Grund, sich über die Emittirung zu beunruhigen, welche die Panamagesellschaft beantragt habe.

Petersburg, 24. Mai. (W. T. B.) Der chinesische Gesandte, Hung Tsun, ist gestern nach Berlin abgereist.

Newyork, 23. Mai. (W. T. B.) Im Laufe der Woche sollen 3 Millionen Dollars nach Europa expedirt werden, von denen 2 Millionen für Deutschland bestimmt sind.

Triest, 24. Mai. Der Lloyddampfer „Saturno" ist heute früh aus Konstantinopel hier eingetroffen.

Handels-Zeitung.

Strehlen, 25. Mai, 7 Uhr 15 Min. Vorm. (Orig.-Telegr. der Bresl. Zeitung.) [Wollmarkt.] Die Anfuhr beträgt etwa 30 Ballen. Voraussichtlich wird ein Preisrückgang stattfinden. Käufer sind aus Breslau und Brieg anwesend.

W.T.B. **Luzern,** 24. Mai. Die Verwaltungsrathssitzung der Gotthardbahn ist auf den 28. d. M. anberaumt.

* **Neue russische Rubelscheine.** Aus Petersburg wird geschrieben: Die Regierung hat beschlossen, sämmtliche in Circulation befindliche Rubelscheine wegen ihrer täuschenden Nachahmung von unbefugter Seite mit alleiniger Ausnahme der 100 Rubelscheine, deren Fälschung bisher nicht gelungen ist, durch neue zu ersetzen. Die Expedition für die Herstellung von Reichspapieren hat mit der Anfertigung der neuen Scheine begonnen und einen Theil derselben (25 Rubelscheine) der Reichsbank übergeben. Die neuen 25 Rubelscheine erhalten statt der jetzigen weissen eine braune Färbung; die 10, 5, 3 und 1 Rubelscheine behalten ihre Grundfarbe und werden sich nur durch eine andere Schattirung von den vorhandenen unterscheiden. Die neuen Scheine werden keine Bildnisse tragen und ebenso werden einige Verzierungen fortfallen. Ferner soll besonders starkes Seidenpapier zur Verwendung kommen, dessen Herstellung sehr kostspielig ist und nur durch grosse Maschinenanlagen ermöglicht werden kann, sodass die Fälschung möglichst erschwert wird. Die Einführung der neuen Scheine in den Verkehr soll in 2—3 Monaten erfolgen.

Ausweise.

Paris, 24. Mai. [Bankausweis.] Guthaben des Staatsschatzes 242 150 000, Zunahme 3 100 000, Gesammt-Vorschüsse 259 549 000, Abnahme 1 551 000, Zins- und Discont-Erträgnisse 9 646 000, Zun. 394 000 Francs. Verhältniss des Notenumlaufs zum Baarvorrath 87, 80.

London, 24. Mai. [Bankausweis.] Regierungssicherheiten 17 055 000 Pfd. Sterl. unverändert. Procentverhältniss der Reserve zu den Passiven $38^3/_4$ gegen 38 in der Vorwoche. Clearinghouse-Umsatz 98 Mill., gegen die entsprechende Woche des vorigen Jahres mehr 11 Mill.

Concurs-Eröffnungen.

Firma Bahlinger & Co. zu Berlin. — Juwelier G. Lipnowski in Fürth. — Kaufmann H. Merten zu Kulm. — Schnittwaarenhändler Friedrich Hermann Louis Misselitz zu Kleinzschocher bei Leipzig. — Lederfabrikant Bernhard Otto Trömel in Börthen. — Kaufmann Bernard Ursell zu Rheine. — Kaufmann Louis Croner in Rogasen. — Victor Lazar, Kaufmann in Saarlouis. — Kaufmann Thomas Bulinski zu Strasburg. — Pauline Schuller zu Stuttgart, Inhaberin eines Putzgeschäfts.

Eintragungen in das Handelsregister.

Angemeldet: Austritt des Fräuleins Louise Wolff aus der Handelsgesellschaft M. Wolff jun. zu Beuthen OS. — Edmund Wiedermann zu Gottesberg. — Carl Letzel zu Beuthen OS. — Weberei Schönfeld, Kauffmann & Co. zu Schönfeld bei Habelschwerdt, Gesellschafter Reinhold Kauffmann zu Schönfeld und Paul Forelle zu Breslau. — Gustav Ander, Mühlenbesitzer zu Ober-Langenau bei Lähn. — A. Kosterlitz zu Pless. — H. Maase zu Myslowitz. — Georg Hoffmann zu Neisse. — H. Kittner zu Canth.

Gelöscht: Max Liese zu Jauer. — D. Levinthal zu Leobschütz. — F. W. Joneleit zu Waldenburg.

Breslau. Wasserstand.

24. Mai. O.-P. 4 m 78 cm. M.-P. 3 m 54 cm. U.-P. — m 14 cm. unt. 0.
25. Mai. O.-P. 4 m 78 cm. M.-P. 3 m 44 cm. U.-P. — m 12 cm. unt. 0.

Marktberichte.

\# **Breslau,** 25. Mai, $9^1/_2$ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen schleppend, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen in matter Stimmung, per 100 Kilogramm weisser 17,60 bis 17,80—18,30 Mk., gelber 17,50—17,90—18,20 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen bei mässigem Angebot preishaltend, per 100 Kilogramm 12,00—12,30—12,50 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste in matter Stimmung, per 100 Kilogramm 11,60—12,70 Mark weisse 13,50—15,50 Mark.

Hafer preishaltend, per 100 Klgr. 11,40—11,80—12,00 Mark.

Mais unverändert, per 100 Kilogr. 11,00—11,20—11,80 Mk.

Erbsen vernachlässigt, per 100 Kilogr. 11,00—12,00—13,50 Mark. Victoria unverändert, 12,00—13,00—14,00 Mark.

Bohnen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 18,00—19,00—21,00 M.

Lupinen schwache Kauflust, per 100 Kilogramm gelbe 6,50 bis 6,80—7,40 Mk. blaue 6,00—6,20—6,40 Mark.

Wicken mehr angeboten, per 100 Kgr. 9,50—10,00—10,30 Mk.

Oelsaaten ohne Angebot.

Schlaglein in matter Stimmung.

Rapskuchen fester, per 50 Kilogramm 6,50—6,70 Mk., fremde 6,30—6,50 Mk.

Leinkuchen unverändert, per 50 Kilogramm 7—7,20 Mark, fremde 6—6,60 Mark.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother unverändert, 25—30—33 bis 38—41 M., weisser ruhig, 24—30—33—37—41 M.

Schwedischer Klee fest, 25—30—35—40—42 M.

Tannenklee fest, 35—37—39—41 Mark.

Timothee sehr fest, 27—29—31 Mark.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Kilogr. incl. Sack Brutto Weizen fein 27,00—27,50 M., Hausbacken 19,50—20,00 Mk., Roggen-Futtermehl 8,00—8,75 M., Weizenkleie 8,00—8,50 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 2,40—3,00 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 19,00—21,00 Mark.

Newyork, 23. Mai. Centrifugals 96 pCt. Umsätze zu $5^1/_2$.

W.T.B. **Bradford,** 24. Mai. Wolle fest, Botany-Wolle anziehend, thätig, Garne besser, Genappes fester, für Stoffe ziemlicher Begehr.

Hamburg, 24. Mai. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per Mai — Br., — Gd., per Mai-Juni $22^3/_4$ Br., $22^1/_2$ Gd., per Juni-Juli 23 Br., $22^5/_8$ Gd., per Juli-Aug. $23^1/_2$ Br., $23^1/_4$ Gd., per August-September $23^3/_4$ Br., $23^1/_2$ Gd., per Septbr.-October 24 Br., $23^3/_4$ Gd. — Tendenz: Still.

Berlin, 24. Mai. [Producten-Bericht.] Nach Schluss des gestrigen officiellen Marktes war in den Preisen für Roggen noch ein Rückgang um fast 1 Mark eingetreten und der heutige Markt eröffnete ungefähr auf dem damit erreichten Niveau. Es zeigte sich dann vorübergehend einige Kauflust, die zu einer mässigen Erholung führte; aber das Angebot gelangte doch sehr bald wieder zum Uebergewicht, und der Schluss ist noch merklich schlechter als der Beginn. Für Weizen lagen von auswärts zumeist ungünstige Notirungen vor; die Tendenz war daraufhin auch hier sehr matt und die Preise stellten sich ungefähr $1^3/_4$ Mark niedriger als gestern. Hafer verlor bei mässigem Umsatz ca. 1 Mark. Im Effectivhandel war es mit Weizen und Roggen wenig verändert; Hafer war etwas schwächer. Gek. Roggen 400 To. — Roggenmehl wurde neuerdings ca. 10 Pf. billiger verkauft. — Rüböl war etwas matter. — Spiritus verkehrte wenig belebt, aber in matter Haltung und notirt ca. 30 Pf. billiger als gestern. — Gek.: (versteuert) 10 000 Liter.

Weizen loco 170—190 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Mai und Mai-Juni 173—$173^3/_4$—173 M. bez., Juni-Juli 173—$173^3/_4$ bis 173 M. bez., Juli-August $175^1/_2$—$175^3/_4$—175 M. bez., Septbr.-Octbr. $176^1/_2$—177—$176^1/_4$ M. bez. — Roggen loco 122—130 M. per 1000 Kilo nach Qualität gef., Mai, Mai-Juni und Juni-Juli $129^1/_2$—$129^3/_4$—129 M. bez., Juli-August 132—$132^1/_4$—$131^1/_4$ M. bez., September-October $135^1/_2$ bis 136—135 Mark bez. — Mais loco 129—140 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Gerste loco 110—180 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 119—144 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preussischer 130—134 Mark, mittel und gut schlesischer und böhm. 130—134 Mark, fein preuss., schles. und böhm. 135—138 M., pomm., uckermärkischer und mecklenburg. 130—134 M. ab Bahn bez., Mai, Mai-Juni und Juni-Juli $122^1/_2$ bis 122 Mark bez., Juli-August $123^1/_2$—$122^3/_4$ Mark bez., September-October $124^3/_4$—124 M. bez. — Erbsen, Kochwaare, 126—190 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 114—123 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 25,50—24,00 M., Nr. 0: 23,00 bis 21,00 M., Roggenmehl Nr. 0: 19,00—18,00 M., Nr. 0 und 1: 17,75 bis 16,75 Mark, Mai, Mai-Juni und Juni-Juli 17,65—17,70—17,65 M. bez., Juli-August 17,85—17,90—17,85 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 47,0 Mark, Mai, Mai-Juni und Juni-Juli 47,6—47.5 Mark bez., September-October 48,1—47,8 Mark bez., October-November 48,5—48,2 Mark bez., November-December 48,7—48,4 M. bez.

Spiritus versteuert loco ohne Fass 101 Mark bez., mit 50 M. Verbrauchsabgabe unversteuert loco ohne Fass 53,5 M. bez., Mai und Mai-Juni 53,5 Mark bez., Juni-Juli 53,6 Mark bez., Juli-August 54,4 bis 54,1—54,2 M. bez., August-September 54,9—54,8 Mark bez., Septbr.-October 55—54,9 Mark bez., mit 70 Mark Verbrauchsabgabe unversteuert loco ohne Fass 34,4 Mark bez., Mai und Mai-Juni 34,4 M. bez., Juni-Juli 34,5—34,4 M. bez., Juli-August 35,2—35,1 Mark bez., August-September 35,8—35,6 Mark bez., September-October 35,8—35,7 M. bez.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Roggen auf $129^1/_2$ M. per 1000 Kilo, für Spiritus (50 M.) auf 53,4 Mark per 100 Liter-Procent.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 24. Mai, Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 41, —. 5% priv. türk. Obligationen 400, —. Banque ottomane 521, 25. Banque de Paris 760, —. Banque d'escompte 466, 25. Credit foncier 1446, 25. Credit mobilier 320, —. Panama-Kanal-Actien 380, —. 5% Panama-Kanal-Obligationen 316, 50. Rio Tinto 510, 60. Suezkanal-Actien 2172, 50. Wechsel auf deutsche Plätze $123^1/_2$. Wechsel auf London kurz 25, 28. 3% Rente 82, 85. 4% unific. Egypter 404, 06. 4% Spanier äussere Anleihe $69^1/_2$. Fest.

Meridional-Actien 800.

London, 24. Mai. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier $69^1/_8$. 5% priv. Egypter $100^1/_2$. 4% unif. Egypter $79^5/_8$. 3% garant. Egypter $101^1/_2$. Convertirte Mexikaner $37^1/_2$. 6% consol. Mexikaner 6% Agio. Ottomanbank $10^5/_8$. Suezactien $85^1/_2$. Canada Pacific $59^7/_8$. Englische $2^3/_4$% Consols $99^1/_{16}$. Silber —. Platzdiscont 2%. Sehr ruhig.

$4^1/_2$% egyptische Tributanlehen 84.

London, 24. Mai, Nachmittag 5 Uhr 15 Minuten. Preussische Consols $106^1/_2$. Engl. $2^3/_4$% Consols $99^1/_{16}$. Convert. Türken $14^1/_8$. 1873er Russen $95^1/_4$. Italiener $96^1/_2$. 4% ungar. Goldrente $77^5/_8$. 4%

unific. Egypter 79 5/8. Ottomanbank 10 5/8. Silber 42. 6% consol. Mexican. Anleihe — Agio. Lombarden —. Garantirte Egypter —.

London, 24. Mai. Aus der Bank flossen heute 28000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 24. Mai, Abends. [Effecten Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 223 3/8. Franzosen 186 5/8. Lombarden 60 3/4. Galizier 159 1/2. Egypter 80, 90. 4% Ungar. Goldrente —, —. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 128, 10. Disconto-Commandit 192, 70. 6% cons. Mexikaner 83, 95. Ruhig.

Frankfurt a. M., 24. Mai, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 39. Pariser Wechsel 80, 55. Wiener Wechsel 160, 62. Reichsanleihe 107, 85. Oesterr. Silberrente 64, 30. Oest. Papierrente 63, —. 5% Papierrente 74, 50. 4% Goldrente 88, 30. 1860er Loose 111, 50. 1864er Loose —, —. Ungar. 4% Goldrente 77, 50. Ungar. Staatsloose —, —. Italiener 96, 50. 1880er Russen 78, 70. II. Orient-Anleihe 50, 80. III. Orient-Anleihe 51, 60. 4% Spanier 69, 40. Unific. Egypter 81, —. Conv. Türken 14, 10. 3% Portug. Staatsanleihe 62, —. 5% Portugiesische Convertirungs-Anleihe 98, 60. 5% serb. Rente 79, 70. Serb. Tabaksrente 80, 30. 5 1/2% Chinesische Anleihe 111, 90. 6% conv. Mexikan. Anleihe 83, 70. Böhmische Westbahn 243 1/4. Central-Pacific 112, 20. Franzosen 187 1/2. Galizier 160 1/2. Gotthardbahn 126, 80. Hessische Ludwigsbahn 101, 20. Lombarden 60 3/4. Lübeck-Büchener 164, 50. Nordwestbahn 126 3/8. Unterelbische Prioritäts-Actien 93, 70. Credit-Actien 223 3/8. Darmstädter Bank 145, 80. Mitteld. Creditbank 92, 20. Reichsbank 136, 70. Disconto-Commandit 192, 80. Hüttenheim —, —. — Fest.

Privat-Discont 1 7/8%.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien 223 1/2. Franzosen 187 3/8. Galizier 159 1/4. Lombarden 60 7/8. Egypter 81, —. Disconto-Commandit 192, 80. 6% cons. Mexik. äussere Anleihe —. Gotthardbahn —, —.

Morgen findet an der hiesigen Börse die Einführung der 4 1/4proc. egyptischen Tributanleihe statt.

Hamburg, 24. Mai, Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 107 5/8. Silberrente 64. Oesterr. Goldrente 88 1/2. Ungar. 4% Goldrente 77 5/8. 1860er Loose 111 1/2. Italienische Rente 96 5/8. Credit-Actien 223 1/2. Franzosen 467 1/2. Lombarden 177 1/2. 1877er Russen 96 3/8. 1880er Russen 77 1/4. 1883er Russen 102 1/4. 1884er Russen 88. II. Orient-Anleihe 49 1/4. III. Orient-Anleihe 50. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —. Deutsche Bank 159 1/4. Disc.-Commandit 192 3/4. H. Commerz-Bank 127 1/8. Nationalbank für Deutschland 99 7/8. Nordd. Bank 155 1/2. Gotthardbahn 131 3/4. Lübeck-Büchener Eisenbahn 169. Marienb.-Mlawka 58 3/4. Mecklenburger Fr.-Fr. 151 3/4. Ostpr. Südbahn 92 7/8. Unterelbische Pr.-A. 94*). Laurahütte 96. Nordd. Jute-Spinnerei 123. Privatdiscont 1 1/2%. Fest.

*) Kleinigkeiten 93 1/2.

Amsterdam, 24. Mai, Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verzl. 62 3/8, do. Februar-August verzl. 61 7/8. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 62 7/8, do. April-October verzl. 63 1/4. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente 77. 5% Russen von 1877 97 1/2. Russ. grosse Eisenbahnen 109 1/8. do. I. Orient-Anleihe 48 1/4, do. II. Orient-Anleihe 48 5/8. Conv. Türken 14 1/8. 3 1/2% holländ. Anleihe 100 3/8. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen 102 3/4. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 84 1/4. Marknoten 59, 25. Russische Zollcoupons 190 7/8. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel 93, 75. Londoner Wechsel kurz —, —.

Newyork, 24. Mai, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95 9/16. Wechsel auf London 4, 86 3/4. Cable transfers 4, 89 1/4. Wechsel auf Paris 5, 19 3/8. 4% fund. Anl. 1877 127 5/8. Erie-Bahn 24 3/8. Newyork-Centralbahn —. Chicago-North-Western-Bahn —. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 10. Baumwolle in New-Orleans 9 1/2. Raffinirt. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7 1/2. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7 1/2. Rohes Petroleum 6 3/8. Pipe line Certificats 86 1/2. Mehl 3, 30. Rother Winterweizen loco 96 1/2. Weizen per Mai 95 7/8, per Juni 95 3/8, per Decbr. 98 1/8. Mais (old mixed) 65 1/2. Zucker (Fair refining muscovados) 4 3/4. Kaffee Rio 16 1/4. Schmalz (Marke Wilcox) 8, 50, do. Fairbanks 8, 50, do. Rothe & Brothers 8, 50. Kupfer Juni —, —. Getreidefracht 1 1/2.

Petersburg, 24. Mai, Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. 119, 50, russ. II. Orientanleihe 98 7/8, do. III. Orientanleihe 98 7/8, do. Goldrente 200, do. Bank für auswärtigen Handel 223, Petersburger Disconto-Bank 653, Warschauer Disconto-Bank —, Petersburger internat. Bank 442, Russische 4 1/2% Bodencreditpfandbriefe 156 3/8, Grosse russ. Eisenbahn 273, Kurs-Kiew-Actien 325.

Posen, 24. Mai. Spiritus loco ohne Fass (50er) 51, 50, do. do. (70er) 32, 00, do. do. mit Verbrauchsabgabe von 70 Mk. und darüber 32, 00. Still.

Liverpool, 24. Mai. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8000 B. Ruhig. Tagesimport 4000 Ballen.

Liverpool, 24. Mai, Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 8000 B., davon für Speculation und Export 500 B. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: October-November 5 5/32 Verkäuferpreis.

Liverpool, 24. Mai, Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 8000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 Ballen. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: Mai 5 25/64 Werth, Mai-Juni 5 25/64 do., Juni-Juli 5 25/64 Käuferpreis, Juli-August 5 13/32 Verkäuferpreis, August-September 5 25/64 Käuferpreis, September 5 25/64 do., September-October 5 15/64 do., October-November 5 5/32 do., November-Decbr. 5 9/64 Verkäuferpreis, Decbr.-Januar 5 9/64 d. do.

Liverpool, 24. Mai, Nachmittags. Officielle Notirungen. Upland good ordinary 5, Upland low middling 5 3/16, Upland middling 5 3/8, Orleans good ordinary 5 1/8, Orleans low middling 5 1/4, Orleans middl. 5 7/16, Orleans middling fair 5 7/8, Ceara fair 5 9/16, Ceara good fair 5 3/4, Pernam fair 5 9/16, Pernam good fair 5 15/16, Bahia fair —, Maceio fair 5 9/16, Maranham fair 5 5/8, Egyptian brown middl. 5 5/8, Egyptian brown fair 6 7/16, Egyptian white good fair 6 3/4, Egyptian white fair 5 3/4, Egyptian white good fair 6 1/16, Egyptian white good 6 1/2, M. G. Broach good 4 11/16, M. G. Broach fine 5 1/8, Dhollerah fair 3 3/4, Dhollerah good fair 4 3/16, Dhollerah good 4 7/16, Dhollerah fine 4 13/16, Oomrawuttee fair 3 3/4, Oomrawuttee good fair 4 1/4, Oomrawuttee good 4 5/8, Oomrawuttee fine 4 15/16, Scinde good fair 3 9/16, Bengal good fair 3 5/8, Bengal good 3 7/8, Bengal fine 4 1/4, Tinnevelly good fair 4 11/16, Western good fair 4, Western good 4 3/8, Peru vough fair 6 5/8, Peru vough good fair 7 7/16, Peru vough good 7 5/8, Peru smooth fair 5 1/2, Peru smooth good fair 5 5/8, Peru moderat. rough fair 6 3/8, Peru moderat. good fair 6 3/4, Peru moderat. good 7.

Wien, 24. Mai. [Getreidemarkt.] Weizen per Mai-Juni 7, 55 Gd. 7, 60 Br., per Herbst 7, 85 Gd., 7, 90 Br. Roggen per Mai-Juni 6, 15 Gd., 6, 20 Br., per Herbst 6, 48 Gd., 6, 53 Br. Mais per Mai-Juni 6, 92 Gd., 6, 97 Br., per Juli-August 6, 93 Gd., 6, 98 Br. Hafer per Mai-Juni 5, 50 Gd., 5, 55 Br., pr. Herbst 5, 86 Gd., 5, 91 Br.

Pest, 24. Mai, Vormittag 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco behauptet, per Mai-Juni 7, 19 Gd., 7, 20 Br., per Herbst 7, 61 Gd., 7, 62 Br. Hafer per Herbst 5, 47 Gd., 5, 49 Br. Mais per Mai-Juni 6, 67 Gd., 6, 69 Br. — Wetter: Schön.

Paris, 24. Mai, Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen fest, per Mai 24, 90, per Juni 24, 80, per Juli-August 24, 80, per September-Decbr. 24, 60. Mehl fest, per Mai 52, 60, per Juni 53, 00, per Juli-August 53, 90, per Septbr.-Decbr. 54, 10. Rüböl fest, per Mai 56, 00, per Juni 56, 25, per Juli-August 56, 75, per Septbr.-December 57, 50. Spiritus behauptet, per Mai 43, 25, per Juni 43, 25, per Juli-August 43, 50, per September-December 42, 00.

London, 24. Mai. An der Küste angeboten 6 Weizenladungen. Wetter: Schön.

London, 24. Mai. Chili-Kupfer 82.

Amsterdam, 24. Mai, Nachm. Bancazinn 55 1/2.

Antwerpen, 24. Mai. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen schwach. Roggen fest. Hafer behauptet. Gerste schwach.

Antwerpen, 24. Mai, Nachm. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 16 1/2 bez., 16 5/8 Br., per Mai 16 1/2 Br., per Juli 16 1/2 Br., per Septbr.-December 16 7/8 bez., 17 Br. Ruhig.

Hamburg, 24. Mai, Nachm. Petroleum ruhig, Standard white loco 6, 70 Br., 6, 60 Gd., pr. August-December 7, 05 Gd. — Wetter: Schön.

Bremen, 24. Mai. Petroleum (Schlussbericht) ruhig. Standard white loco 6, 60 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Mai 24., 25.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 18°,8	+ 14°,4	+ 14°,6
Luftdruck bei 0° (mm)	751,0	749,8	747,2
Dunstdruck (mm)	6,3	9,0	9,4
Dunstsättigung (pCt.)	39	74	76
Wind (0—6)	N. 3.	SW. 2.	W. 2.
Wetter	bedeckt.	bewölkt.	heiter.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			0,20.
Wärme der Oder			+ 16,6

Nachmittag öfter Regenschauer.

Courszettel der Berliner Börse vom 24. Mai 1888.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 23.	Cours vom 24.
20 Frcs.-Stücke	16,125 G	16,14 B
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,37 bz	20,37 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	160,95 bz	160,80 bzG
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	160,75	160,75
Russ. Noten 100 R.	169,60 bz	170,90 bz
Russ. Zollcoupons	322,00 bz G	322,20 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 23.	Cours vom 24.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	107,80 G	107,80 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	102,25 bzG	102,25 bzG
Preuss. Consols	4	vsch.	107,75 G	107,80 G
dto. dto.	3 1/2	1/4 1/10	103,10 bzG	103,10 bzG
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	102,40 bzG	102,30 G
dto. Staats-Schuldsch.	3 1/2	1/1 1/7	100,60 G	100,90 bzG
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	105,00 bzB	105,00 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	100,90 G	100,90 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	104,10 G	104,25 G
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3 1/2	1/1 1/7	100,60 G	100,60 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,30 G	102,40 bz
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	100,10 bzG	100,00 bzG
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3 1/2	1/1 1/7	100,60 G	100,70 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	102,40 G	102,40 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	104,60 G	104,60 G
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104,60 G	104,60 G
Hamb. Staats Anleihe	3	1/5 1/11	90,60 bzG	90,70 bz
Hamburger Rente von 1878	3 1/2	1/2 1/8	101,40 bzG	101,50 bzG
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	91,50 bzG	91,50 G

Deutsche Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 23.	Cours vom 24.
D. Grunder.-Bank III. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	99,75 B	99,75 bzG
dto. dto. IV. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	99,50 G	99,60 G
dto. dto. V.	3 1/2	1/1 1/7	94,75 B	94,60 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	110,60 G	110,50 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,50 bzG	102,50 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	102,50 bzG	102,50 bzG
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,50 bzG	102,50 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	104,80 bzG	105,00 bzG
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	103,50 G	103,50 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,00 G	102,00 bzG
Nrd. Grunder.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	102,00 G	102,00 bzG
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	112,10 G	112,00 G
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	108,10 G	108,10 G
dto. dto. II. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	105,75 G	105,75 G
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	99,50 bzG	99,75 B
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113,75 G	113,50 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108,40 G	108,40 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108,40 G	108,40 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4 1/2	1/1 1/7	115,40 G	115,50 G
dto. dto.	4	vsch.	103,00 bzG	103,00 G
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	115,25 G	115,25 G
dto. dto. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	— —	113,00 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	104,20 bzB	104,00 G
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	99,00 bzG	99,10 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4 1/2	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	112,25 G	112,25 G
dto. dto. div.	4	vsch.	102,70 bzG	102,70 bzG
dto. dto. div.	3 1/2	vsch.	97,50 G	97,50 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4	1/1 1/7	103,70 bzG	102,50 G
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	97,60 G	97,60 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	104,30 G	104,30 G
dto. dto. rz. 110	4 1/2	vsch.	112,00 G	112,10 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,75 G	102,75 G
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	98,80 G	98,80 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 23.	Cours vom 24.
Chinesische 5 1/2% Staats-Anl.	5 1/2	1/5 1/11	112,00 bz	112,50 bz
Egypter	4	1/5 1/11	81,00 bz	81,00 bzG
dto.	4 1/2	20/6 u 12	96,10 bz	96,20 bzG
Italienische Rente	5	1/1 1/7	96,60 ebzB	96,70 bz
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	85,50 bz	85,60 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	88,30 B	88,25 B
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	63,10 bzG	— —
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	64,25 B	64,25 bzG
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	51,60 bz	51,90 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	46,10 bz	46,40 bz
Rumänische Anl. von 1880.	6	1/1 1/7	104,00 bzB	104,20 bzB
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	91,60 bzG	91,60 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	100,10 bz	100,20 B
Russ.-Engl. Anl. von 1872	5	1/4 1/10	91,40 bz	92,00 B
dto. dto. von 1875	4 1/2	1/4 1/10	— —	86,00 bzG
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	78,40 bz	78,60à70 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	105,00 bzG	105,50 bz
dto. von 1884	5	1/5 1/11	92,00 bz	92,30 bzG
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	83,00 ebzG	83,30 ebzG
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	50,90 G	51,50 bzG
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	50,90 B	51,10 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	51,80 G	52,00 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	43,40 G	43,40 G
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	81,60à70 bz	81,70 bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	84,25 bz	84,25 bzG
dto. Bodencred.-Pfandbr.	4 1/2	1/1 1/7	81,60 bz	81,60 G
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	66,90 bz	66,90 bz
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	82,20 ebzG	82,30 G
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4 1/2	1/4 1/10	104,90 bzG	104,90 G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	79,10 bzG	80,00 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	81,50 bzG	81,75 G
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	80,00 bzG	80,10 bzG bz
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	90,60 bz	90,90à1,50à40

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 23.	Cours vom 24.
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	14,00 bz	14,20 B
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	77,60 bz	77,80 bz
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	78,30 B	78,50 B
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	68,00 G	68,20 B
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	100,75 G	100,80 B

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 23.	Cours vom 24.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	135,90 bz	135,90 bzG
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	136,90 G	137,00 bzB
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	32,10 bz	31,50 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	97,00 bz	97,10 G
Bukarester Loose	—	—	32,50 G	32,50 G
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3 1/2	1/4 1/10	135,70 bz	135,30 B
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3 1/2	1/4	— —	— —
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	50,00 bz	50,40 bz
Goth. Grunder.-Präm.-Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	107,20 bzB	107,25 bzG
dto. dto. II.	3 1/2	1/1 1/7	105,25 bz	105,40 bzG
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	140,30 bz	140,30 B
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	— —	311,00 ebzG
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3 1/2	1/4	133,75 bz	133,60 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	15,75 bz	15,75 G
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	124,50 bz	124,90 B
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	24,75 bz	25,10 bzG
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	291,50 bz	291,80 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	111,70 bz	111,70 bz
dto. dto. von 1864	—	—	281,75 bzG	281,30 bzG
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	132,50 bzG	132,50 G
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3 1/2	1/4	151,00 bz	151,00 bz
Raab-Gratzer	4	15/4 10	99,30 bz	99,30 G
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	142,90 bzG	143,50 B
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	128,75 G	128,90 G
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	35,25 bzG	35,60 bz
Ungarische Loose	—	—	211,75 bzG	211,50 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 23.	Cours vom 24.
Breslau-Warschau	1 1/2	1,40	1/1	53,75 G	53,80 bzG
Dortm.-Enschede	4 1/2	4 1/2	1/1	114,10 bzG	114,20 G
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	109,20 bz	109,25 bzB
Ostpr. Südbahn	2	5	1/1	114,30 G	114,40 bzG
Saalbahn	3 1/2	5	1/1	107,20 bzG	107,30 G
Weimar-Gera	2 5/8	3	1/1	86,70 bzG	86,60 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 23.	Cours vom 24.
Aachen-Mastricht	1 7/8	1 7/8	1/1	48,75 bz	48,75 bz
Dortmund-Escheden	2 1/2	2 3/4	1/1	79,25 bzB	79,10 bzG
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	35,20 bz	35,20 bz
Frankf. Güter-Eisnb.	6	6 1/4	1/1	113,00 bzG	113,00 bzB
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9	1/4 1/10	219,10 bz	220,00 bzG
Lübeck-Büchen	7	7 1/4	1/1	168,25 bz	168,50 ebzG
Mainz-Ludwigshaf.	3 1/2	4 1/6	1/1	101,25 bz	101,30 bzB
Marienb.-Mlawka	1/4	1	1/1	57,90 bz	59,25 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	6	5,80	1/1	151,25 bz	151,25 bzB
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,25 B	102,00 G
Niederwald-Bahn	2 1/2	2 1/2	1/1	75,75 bzG	77,00 bzG
Ostpreuss. Südbahn	0	0	1/1	92,00 bz	93,20 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	22,50 bzG	23,20 bz

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 23.	Cours vom 24.
Böhm. Westbahn	6 3/4	7 1/2	1/1	121,25 bz	— —
Dux-Bodenbach	9	7 1/2	1/1	128,50 bz	128,50 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	4	1/1	81,75 bzB	79,80 G
Gotthardbahn	3 1/2	5	1/1	131,00 bzG	131,50 bz
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	— —	— —
Kronpr.-Rudolfbahn	4 3/4	4 3/4	1/1	73,40 bz	73,30 bz
Lemberg-Czernow.	6 3/4	6 3/4	1/5 1/11	85,60 bz	85,60 G
Mittelmeer-Eisenb.	5 1/2	—	1/7	122,50 bzG	123,10 bz
Mosko-Brest	3	3	1/1	54,00 G	54,10 bzG
Oest.-Franz. Staatsb.	3 1/2	—	1/1	— —	— —
Oest. Nordwestbahn	4	—	1/1	— —	— —
dto. (Elbthalbahn)	3 1/2	—	1/1	— —	69,75 bz
Raab-Oedenburg	1/2	1/2	1/1	23,00 G	23,10 bzG
Reichenb.-Pardub.	3 81	—	1/1	— —	— —
Russ. Staatsbahn	5	—	1/1 1/7	114,00 bzG	114,20 G
Russ. Südwestbahn	5	—	1/1	53,00 bzB	53,10 bz
Schweizer Centralbh.	4 1/2	5	1/1	116,90 bz	117,25 bz
dto. Nordostbhn.	0	2	1/1	— —	— —
dto. Unionbahn	2 1/2	—	1/1	— —	— —
dto. Westbahn	0	—	1/1	29,70 bz	29,30 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	1/5	2/5	1/5	— —	35,70 bz
Westsicil. Eisenbahn	4 3/5	—	1/1	76,20 bz	76,10 G
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	—	1/1	144,75 bzB	146,00 bzG

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 23.	Cours vom 24.
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/4 1/10	103,00 B	103,00 bzG
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/1 1/7	103,25 bzG	103,25 G
dto. dto. Lit. K.	4	1/4 1/10	103,25 bzG	103,25 G
dto. dto. de 1876	4	1/1 1/7	103,25 bzG	103,25 G
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	102,75 B
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	103,10 bzB	103,10 bzG
dto. VI.	4 1/2	1/4 1/10	103,10 bzB	103,10 G
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4 1/2	1/1 1/7	105,75 bzG	105,70 bzG
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103,00 G
Niederschl.-Märk. Obl. III.	4	1/1 1/7	103,50 G	103,50 G
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	— —	102,90 G
dto. E.	3 1/2	1/4 1/10	100,80 G	100,80 G
Oberschles. F.	4	1/4 1/10	103,25 G	103,25 G
dto. G.	4	1/1 1/7	103,25 G	103,25 G
dto. H.	4	1/1 1/7	103,00 G	103,00 G
dto. 1873	4	1/1 1/7	103,25 G	103,25 G
dto. 1874	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Em. von 1879	4 1/2	1/1 1/7	103,90 G	104,00 B
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	103,25 G	103,25 G
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	102,90 G	103,00 bzG
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	102,90 G	103,10 G
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	— —	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 23.	Cours vom 24.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	104,00 B	104,00 ebzG
Italienische Eisenbahnen	3	1/1 1/7	58,90 B	58,90 bz
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	85,60 G	85,60 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	107,25 bz	107,25 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	102,00 G	102,10 B
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4 1/2	1/1 1/7	79,40 bz	79,10 bzG
Kaiser Ferdinand Nordbahn	5	1/5 1/11	97,25 G	97,30 G
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	81,90 bz	81,80 bzG
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	102,75 G	102,75 G
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	72,10 bz	72,10 bz
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	64,40 G	64,30 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	71,25 bzG	71,10 B
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	52,30 bz	51,90 bzB
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	81,20 bzG	81,30 G
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	77,50 G	77,70 bzB
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101,20 B	101,20 B
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	85,60 G	85,60 G
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	84,25 G	84,10 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	— —	83,00 B
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	58,60 G	58,90 bzG
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	102,75 bzG	103,00 bzG
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	94,10 bz	94,20 ebzB
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	102,20 B	102,00 G
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	76,25 B	76,25 B
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	102,00 bzG	102,25 B
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	81,50 bz	81,30 G
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	88,00 bz	88,50 bz
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	91,30 bz	91,90 G
Iwangorod-Dombrowo	4 1/2	1/1 1/7	81,10 bz	81,10 bzG
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	81,80 G	81,80 bz
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	85,50 bzG	85,80 B
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	87,00 B	87,00 bzG
dto. Kursk	4	1/5 1/11	76,40 bzG	76,60 G
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	88,20 bz	88,20 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	96,40 G	96,90 bz
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	96,00 G	96,00 G
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	95,80 bzG	95,60 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	95,80 bzG	95,60 bz
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	98,50 bz	98,90 bzG
Wladikawkas	4	1/1 1/7	72,25 G	72,30 G
Transkaukasische	3	15/6 u 12	62,20 bz	62,20 bzG
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	74,60 bz	74,80 G
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	62,75 G	63,30 bz
California-Oreg.	5	1/1 1/7	102,40 bz	102,40 bz
Central-Pacific	6	1/1 1/7	112,00 ebzG	112,20 bzG
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	91,10 bzG	91,20 bzB
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	112,40 G	112,60 bzG
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	100,40 bzG	100,40 bzG
South-Missouri	6	1/1 1/7	98,60 bzB	98,50 G
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	112,50 bzB	112,30 bz
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	98,20 bz	98,20 ebzG
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	112,90 bz	113,00 bzB
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	100,40 bzG	100,40 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	114,50 G	114,60 bzG
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	103,90 bzG	104,00 bzG
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4 1/2	1/1 1/7	94,50 G	94,60 bzG

Bank-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 23.	Cours vom 24.
Aachener Discontob.	6	4	1/1	94,10 bzB	94,10 B
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	6 1/4	4	1/1	82,25 G	81,75 bz
Berliner Kassenver.	4 1/4	5	1/1	120,00 G	120,00 bzG
dto. Handelsges.	9	9	1/1	155,30 bzG	155,25 bzG
Berl. Prod.- u. Handlb.	4 1/2	4 3/4	1/1	93,90 bz	93,90 G
Breslauer Discontob.	5	5	1/1	93,90 bz	94,00 bzB
dto. Wechslerbk.	5 1/2	4 1/2	1/1	96,50 G	96,75 bzG
Darmstädter Bank	7	7	1/1	145,40 bzG	145,40 bz
Dessauer Credit	8	9	1/1	— —	— —
Deutsche Bank	9	9	1/1	159,25 ebzG	159,00 bz
dto. Genossensch.	6 2/3	7	1/1	125,50 G	125,50 G
dto. Hypthbk. 60%	5	5 1/2	1/1	106,50 G	106,50 G
Disconto-Command.	10	10	1/1	192,00 B	192,70 bz
Dresdener Bank	7	7	1/1	124,30 bzG	124,40 bzG
Goth. Grunder.-Bank	0	0	1/1	62,75 bzG	61,90 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	83,10 bzG	83,75 bz
Hannoversche Bank	5	5	1/1	112,90 B	113,00 bzG
Leipziger Credit	8 1/2	9	1/1	175,25 G	175,25 G
dto. Disconto	5 1/2	0	1/1	17,25 bz	7,25 bz
Luxemburger Bank	7 1/5	6 1/2	1/1	137,10 G	137,20 bzG
Magdeb. Priv.-Bank	4,7	5,4	1/1	— —	— —
Mitteldtsch. Creditb.	5	4 1/2	1/1	92,25 bzG	92,00 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	2	6	1/1	100,00 bzG	100,00 bzG
Niederlausitz. Bank	4 1/2	4 1/2	1/1	— —	100,00 G
Norddeutsche Bank	7	8 1/2	1/1	155,40 bzG	155,50 G
dto. Grunder.-Bk.	0	0	1/1	61,40 bzG	61,40 bzG
Oberlausitzer Bank	5 5/6	5 5/6	1/1	— —	— —
Petersbg. Discontob.	18	18	1/1	139,00 G	139,00 B
Pomm. Hypoth.-Bk.	2	0	1/1	44,80 G	45,10 G
Pos. Provinz.-Bank	5 1/4	5 1/2	1/1	114,00 B	114,00 B
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5 1/2	6	1/1	114,30 bzB	114,40 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8 3/4	8 3/4	1/1	136,50 G	136,60 bzG
dto. Hyp.-V.-A. 25%	6	7 2/5	1/1	106,30 G	106,40 G
dto. Hypth.-Act.-B.	5 1/2	6	1/1	106,50 bzG	106,40 bzB
dto. Immob.-Act.-B.	6	7	1/1	485,00 G	488,00 bzG
Reichsbank	5,29	6 1/5	1/1 1/7	137,20 bzB	137,00 bzG
Russ. B. f. ausw. H.	8,18	—	1/1	46,60 bz	47,00 B
Sächsische Bank	4 9/20	4	1/1	109,75 bzG	109,90 bz
Schles. Bankverein	5 1/2	6	1/1	113,70 B	114,00 bzG
Weimarische Bank	0	0	1/1	51,50 bzG	51,50 bzG

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1886/87 und 1887/88.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 23.	Cours vom 24.
Berl. grosse Pferdeb.	11 1/4	12	1/1	263,00 bzG	263,25 bzG
Berl. Bockbrauerei	6	—	1/10	117,40 bz	116,10 bzG
Berl. Charl. Bau	1	0	1/1	113,75 bzG	114,30 bz
Bismarckhütte	6	—	1/7	143,90 G	143,10 bz
Bochum. Gussstahl.	7	—	1/7	147,80 bzB	148,50 ebzB
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	42,25 B	42,25 B
dto. Oelfabrik	4	—	1/6	90,00 bzG	91,50 bzG
dto. Strassenbahn.	5 1/2	6	1/1	135,90 B	136,00 B
dto. Wagenbau-G.	4 1/2	5	1/1	131,00 bzG	134,00 bzG
Deutsche Baugesell.	4	3 5/6	1/1	89,40 bzG	89,50 B
Donnersmarckhütte.	0	0	1/7	49,50 bz	49,25 bzG
Dortmund. Un. St.-Pr.	1/3	—	1/7	68,75 bzG	69,00 bzG
Erdmannsd. Spinner.	0	0	1/10	77,50 bzG	78,50 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	53 1/3	—	1/10	776,50 G	775,00 G
Giesel, Cementfabr.	—	10 1/2	1/1	164,00 ebzG	166,00 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	4 1/2	—	1/7	133,50 bzG	132,25 bzG
Gruson-Werk	7 1/2	—	1/7	238,00 bzG	237,50 bzG
Hoffmann Waggonf.	2	4	1/1	117,10 ebzG	118,75 B
Kramsta Schles. L.	4 1/2	—	1/9	129,50 G	129,30 bzG
Lauchhammer conv.	5	—	1/7	120,00 bzG	120,00 bzG
Laurahütte	1/2	—	1/7	97,40 bzB	97,30 bzB
Nordd. Eiswerke	2 1/4	1 1/4	1/1	61,40 B	61,00 bzG
Oberschl. Eisb.-Bed.	0	0	1/1	82,10 bzG	82,25 bzG
Oberschl. Eisen-Ind.	—	—	—	171,50 bzG	172,00 bzG
Oppelner Cement	2	2 1/2	1/1	134,75 bzG	136,60 bzG
Posener Sprit-A.-G.	10	—	1/7	150,00 bzG	152,00 bzB
Redenhütte	0	0	1/7	91,25 bzG	91,90 bz
Schering	20	24	1/1	356,25 G	356,25 bzG
Schles. Gas-A.-G.	6 2/3	—	1/1	101,10 G	101,10 G
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	22,60 bz	23,00 bzG
dto. Portl.-Cem.	7	11 1/2	1/1	202,00 bzG	203,75 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6 1/2	6 1/2	1/1	— —	129,00 bzG
dto. 4 1/2% St.-Pr.	6 1/2	6 1/2	1/1	132,75 bz	132,00 bzG
Schöneb. Schlossbr.	7	—	1/10	180,10 bzG	179,00 bzG
Tarnowitzer St. Pr.	0	3 1/2	1/1	82,00 bzG	84,00 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	6 2/3	—	1/10	131,40 B	131,90 bzG
Schl. Feuerv.-G. 20%	31 2/3	31 2/3	1/1	1975 bzB	1975 bzB

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 23.	Cours vom 24.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	102,60 G	102,60 G
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	101,40 B	101,50 B
Laurahütte 4 1/2%	100	1/1 1/7	103,80 G	103,80 G
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	105,60 G	105,50 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	110,00 G	110,50 bzB
Tiele-Winckler 4%	100	1/2 1/8	101,20 B	102,00 B

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 23.	Cours vom 24.
Amsterdam 100 Fl. 5 T.	2 1/2	— —	168,55 bz
dto. 100 Fl. 2 M.	2 1/2	— —	168,00 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3	— —	80,40 bz
London 1 L. Strl. 8 T.	3	— —	20,38 bz
dto. 1 L. Strl. 3 M.	3	— —	20,29 bz
Paris 100 Frcs. 8 T.	2 1/2	— —	80,55 bzB
New-York vista.	5	— —	417,50 bz
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5	168,20 bz	169,15 bz
dto. dto. 3 M.	5	167,05 bz	168,00 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	160,75 bz	160,70 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	160,10 bz	160,05 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	— —	80,00 G
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	— —	80,50 bz
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5	168,80 bz	169,75 bz

Reichsbank 3%. — Lombard 4%.

Privatdiscont 1 3/8%.

Ultimo-Course.

	Per Mai.	Per Juni.
Ungar. 4% Goldrente	77,50à77,60 bz	— —
Russische Anl. 1880	78,60à75à60 bz	— —
dto. dto. 1884	92à92,30à25 bz	— —
Disconto-Command.	192,30à192,25à90à75 bz	— —
Dortmunder Union	68,30à75 bz	— —
Laurahütte	97à97,10à97 bz	— —
Oesterr. Credit	139,60à140,25à140 bz	— —
Franzosen	94à94,10à94 bz	— —
Lombarden	35,40à25ebza60à50 bz	— —
Russische Noten	169,75à50à170,25 bz	168,75à50à169,50 bz

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: K. Vollrath; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.